



Franz Steiner Verlag

Larissa Schütze
William Dieterle und die deutschsprachige Emigration in Hollywood
Antifaschistische Filmarbeit bei Warner Bros. Pictures, 1930–1940

2015.

347 Seiten.

Gebunden.

€ 58,-

📖 978-3-515-10974-1

@ 978-3-515-11014-3



Jetzt auf unserer Homepage bestellen:

www.steiner-verlag.de

Larissa Schütze

William Dieterle und die deutschsprachige Emigration in Hollywood

Antifaschistische Filmarbeit bei Warner Bros. Pictures, 1930–1940

Transatlantische Historische Studien – Band 55

Nach einer erfolgreichen Karriere im Kulturbetrieb der Weimarer Republik akzeptierte der deutsche Regisseur William Dieterle im Jahre 1930 ein Vertragsangebot der US-Filmgesellschaft Warner Bros. Pictures. Dort gelang ihm der Aufbau eines Netzwerkes deutschsprachiger Künstler, dem Persönlichkeiten wie Max Reinhardt und Fritz Kortner angehörten. Es entstanden außergewöhnliche Filme, die zum Kampf gegen den Nationalsozialismus und zur Repräsentation eines „anderen Deutschland“ in der Emigration beitrugen.

Im Zentrum des Buches steht die bislang in der Forschung vernachlässigte Frage nach der Integration emigrierter Künstler in die institutionellen Strukturen amerikanischer Filmstudios und nach ihrem Spielraum innerhalb der erforderlichen Anpassungsleistungen an die Unternehmensphilosophie und die Produktionsstandards. Auf der Basis der Firmenunterlagen stellt Larissa Schütze die Werke Dieterles und seiner deutschsprachigen Kollegen in den historischen Kontext ihrer Produktionsbedingungen. Sie erweisen sich als Ergebnisse komplexer Entscheidungssituationen, geprägt durch das Zusammenwirken politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Faktoren im Amerika der dreißiger Jahre.

Aus dem Inhalt

Einleitung → *Warner Bros. Pictures: ein besonderer Arbeitsplatz für emigrierte deutschsprachige Filmkünstler*: Der Aufstieg eines Familienunternehmens (1903–1930) | Die dreißiger Jahre – Konventionen und Innovationen | Die Haltung des Studios zum nationalsozialistischen Deutschland → *William Dieterle in den Warner Bros. Studios (1930–1935): Akkulturation und Netzwerkbildung im amerikanischen Produktionssystem*: Anruf aus Hollywood – Dieterles Wechsel in die USA (1930) | Dieterles Aufstieg zum Vertragsregisseur (1931–1934) | Eine große Chance – Zusammenarbeit mit Max Reinhardt und Erich Wolfgang Korngold am *Midsummer Night's Dream* (1935) → *William Dieterle in den Warner Bros. Studios (1936–1940): politische und künstlerische Repräsentation des „anderen Deutschland“ in der Emigration*: Filmbiographien bei Warner Bros. Pictures – Kampf für den Humanismus innerhalb der Zwänge Hollywoods (1936–1938) [...]

Franz Steiner Verlag

